

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Strassenwettervorhersage für Baden-Württemberg
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Stuttgart
am Sonntag, 15.02.2026, 10:45 Uhr

Schlagzeile:

Tagsüber mehr Wolken als Sonne; im Bergland Dauerfrost, lokal Glätte.
Kommende Nacht aufziehender Schnee; zunehmend windig bis stürmisches.

Wetter- und Warnlage für die nächsten 24 Stunden:

Tagsüber vorübergehend Hochdruckeinfluss. Zum Abend hin kommt von Westen eine markante Warmfront auf Baden-Württemberg zu, die in der Nacht zum Montag das Land überquert und mir einer kräftigen Westströmung feuchtlabile Atlantikluft heranführt.

GLÄTTE/SCHNEE:

Heute tagsüber im Bergland örtlich Glätte durch Schneematsch oder überfrierende Nässe.

Ab heute Abend von Westen aufkommender Schneefall, der nachts sukzessive in Regen übergeht. Dabei unterhalb von 400 m in der ersten Nachthälfte meist nur Glätte aufgrund von geringfügigem Schneefall. Oberhalb davon 1 bis 3, im Bergland 5 bis 10 cm Neuschnee mit Glätte.

Am Montag tagsüber in hohen Lagen weiter 1 bis 5 cm Neuschnee, bis in mittlere Lagen bei kräftigen Schauern oder Gewitter kurzzeitig Glätte durch Schnee.

FROST:

Zunächst oft leichter Frost; im weiteren Tagesverlauf in hohen Lagen leichter Dauerfrost.

Eingangs der Nacht zum Montag insbesondere im Osten, Bergland und in Oberschwaben anfangs Temperaturen leicht unter dem Gefrierpunkt. In der zweiten Nachthälfte bereits Milderung.

WIND/STURM/ORKAN:

Ab heute Abend zunächst im Bergland zunehmender Südwest-, später Westwind. Dabei Windböen bis 60, in hohen Lagen stürmische Böen oder Sturmböen bis 80 km/h. Auf den Schwarzwaldgipfeln bis hin zu orkanartigen Böen bis 110 km/h. In der zweiten Nachthälfte in tieferen Lagen, und dort vor allem am Hochrhein und in Oberschwaben auch starke bis stürmische Böen bis 60 km/h. Am Montag tagsüber landesweit Windböen zwischen 50 und 60 km/h aus westlichen Richtungen. Im Hochschwarzwald Sturmböen oder schwere Sturmböen bis 95 km/h.

GEWITTER:

Am Montagfrüh und am Montag tagsüber kurze (Graupel-)Gewitter mit stürmischen Böen oder Sturmböen nicht auszuschließen.

Vorhersage:

Heute wolzig bis stark bewölkt. Vereinzelt Sprühregen oder Schneegriesel. Im Bergland örtlich Glätte. Abends im südlichen Oberrheingraben einsetzender Regen. Höchstwerte zwischen -2 Grad in hohen Lagen und 7 Grad im Rheingraben. Meist schwacher Wind aus südlichen Richtungen; in hohen Lagen frischen bis starken, am Feldberg stürmischen Böen.

In der Nacht zum Montag bedeckt bei sich von Westen rasch ausbreitenden Niederschlägen. Dabei in mittleren und hohen Lagen Schnee; im Tiefland Regen, örtlich mit Schnee vermischt. Streckenweise Glätte. In der zweiten Nachthälfte mit Ausnahme von den höchsten Lagen rascher Übergang in Regen/Schauer. Kurze Gewitter möglich. Tiefstwerte zwischen +5 und -4 Grad mit einer Milderung im Laufe der Nacht. Im Bergland verbreitet, in tieferen Lagen gebietsweise starke bis stürmische Böen aus Südwest. Exponiert im

Schwarzwald oder bei Gewittern Sturmböen, auf dem Feldberg bin hin zu orkanartigen Böen.

Strassenwetterhinweis für die Morgenstunden am Montag:

Glätte: sehr wahrscheinlich

Glätteart: Schnee

Verbreitung: verbreitet

Besonderheiten: oberhalb von 400 m.

Am Montag verbreitet und wiederholt Regenschauer und Gewitter mit Graupel. Im höheren Bergland Schneeregen und Schnee samt Glätte. Höchstwerte 2 Grad auf der Ostalb bis 11 Grad im Raum Freiburg. Mäßiger bis frischer Westwind mit starken bis stürmischen Böen; in den Hochlagen Sturmböen; auf dem Feldberg schwere Sturmböen.

In der Nacht zum Dienstag wiederholt Schauer und einzelne Gewitter. Im Bergland Schnee samt Glätte. Minima 6 bis -2 Grad. Zeitweise starke bis stürmische Böen, im hohen Schwarzwald auch (schwere) Sturmböen aus West bis Nordwest.

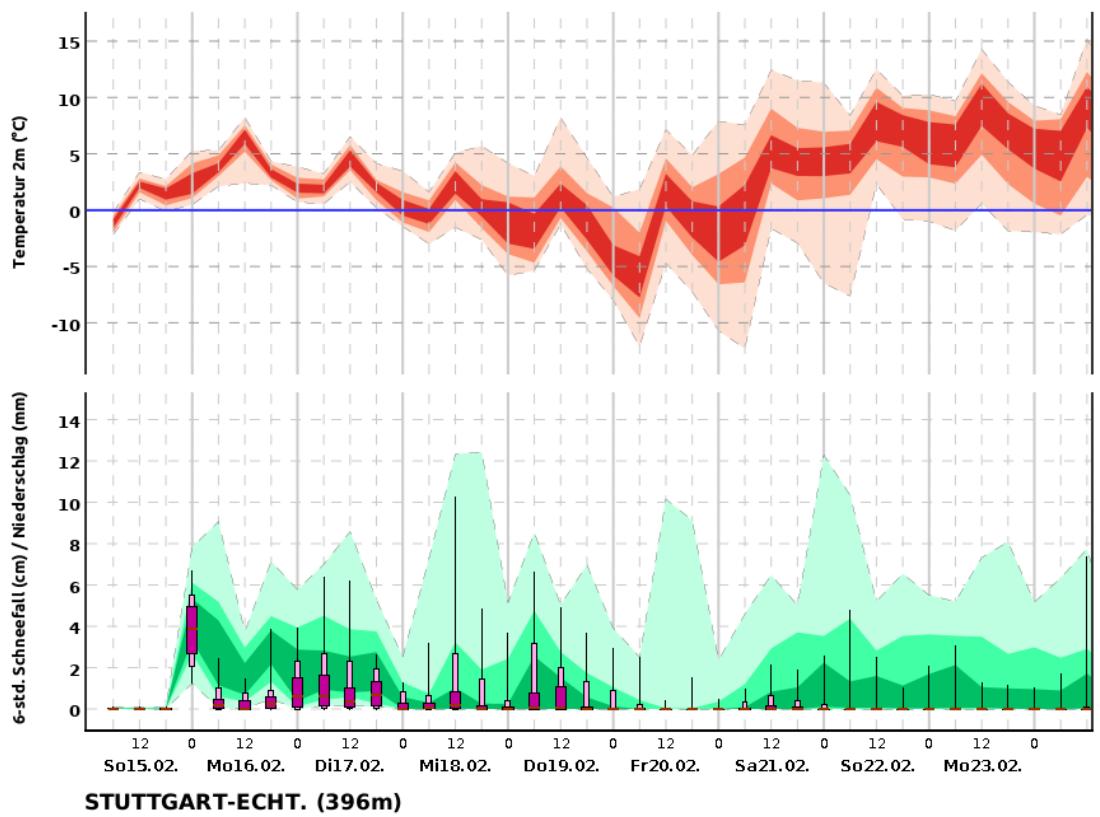
Am Dienstag überwiegend stark bewölkt und häufig Schauer, oberhalb von mittleren Lagen als Schnee mit Glättegefahr. Maxima von 2 Grad im Bergland bis 10 Grad im Breisgau. Mäßiger Wind aus West mit starken bis stürmischen Böen; am Feldberg Sturmböen.

In der Nacht zum Mittwoch gebietsweise Regen, im Bergland Schnee und Glätte. Sonst auch Wolkenauflockerungen. In der zweiten Nachthälfte zum Teil länger trocken. Tiefstwerte +3 bis -3 Grad. Glätte durch überfrierende Nässe. Im Bergland starke bis stürmische Böen aus Südwest, auf dem Feldberg Sturmböen.

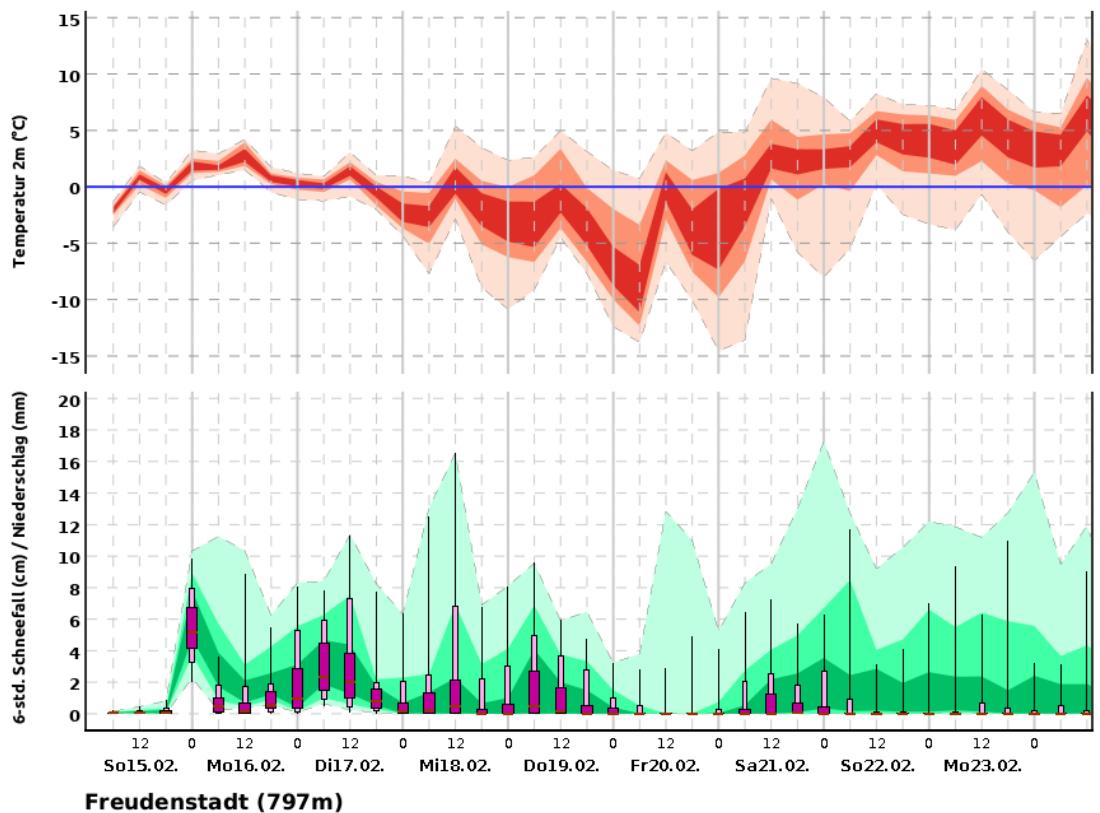
Am Mittwoch Bewölkungsverdichtung von Südwesten. Nachfolgend vor allem im Südwesten aufkommender leichter Schneefall, rasch in Regen übergehend. Höchstwerte von 0 Grad im Bergland bis 8 Grad in der Ortenau. Meist schwacher Westwind mit frischen Böen, im Tagesverlauf auf Ost drehend.

In der Nacht zum Donnerstag im Süden bedeckt mit Regen und Schnee. In der Nordhälfte noch trocken. Tiefstwerte zwischen +2 bis -5 Grad. Auf Schwarzwaldgipfeln starke bis stürmische Böen aus Südost.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Stuttgart-Echterdingen sowie für die Höhenlagen Freudenstadt

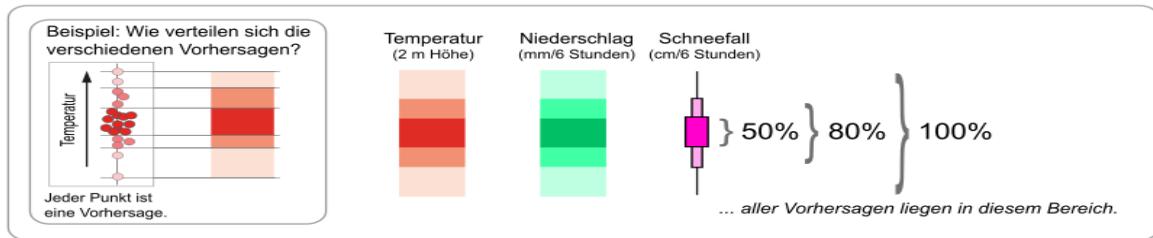


©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst / RWB Stuttgart, Crouse